

WILLKOMMEN ZUM BEST AZUBI 2007 WETTBEWERB:

Reife Leistung: Jetzt sind schon über 700 Azubis am Rätseln und es werden täglich mehr. Auf den 1000. Teilnehmer wartet übrigens eine kleine Überraschung. Ein besonderer Dank an dieser Stelle an die fleißigen Blogger auf www.best-azubi.de.

Mein Tipp der Woche: Schon mal einen Blick auf den Blog unter www.best-azubi.de geworfen? Tipps und Hilfestellungen gibt es dort reichlich und wer nicht weiterkommt: Fragen kostet bekanntlich nichts.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihre
Anita Würmser, Chefredakteurin



Spedition. Transport. Logistik.

DER WETTBEWERB:

Der große Wissenstest für Azubis: Bis zum 09.11.2007 wird 8 Wochen lang je ein Fragebogen veröffentlicht. In jedem Fragebogen findest Du 10 Multiple-Choice-Fragen mit drei Antwortmöglichkeiten – davon ist nur eine richtig! Die Gewinner erwarten Geldpreise im Gesamtwert von 10.000 Euro. Also beweise Dein Wissen, werde „BEST AZUBI 2007“ und kassiere richtig ab!

Du kannst die Fragebögen auch auf www.best-azubi.de downloaden.

Der Wissenstest im Überblick:

- Fragebogen 1 erscheint am 21.09.2007 (VR-Ausgabe 38/07)
- Fragebogen 2 erscheint am 28.09.2007 (VR-Ausgabe 39/07)
- Fragebogen 3 erscheint am 05.10.2007 (VR-Ausgabe 40/07)
- Fragebogen 4 erscheint am 12.10.2007 (VR-Ausgabe 41/07)
- Fragebogen 5 erscheint am 19.10.2007 (VR-Ausgabe 42/07)
- Fragebogen 6 erscheint am 26.10.2007 (VR-Ausgabe 43/07)
- Fragebogen 7 erscheint am 02.11.2007 (VR-Ausgabe 44/07)
- Letzter Fragebogen erscheint am 09.11.2007 (VR-Ausgabe: 45/07)
- Einsendeschluss für alle 8 Fragebögen: 14.12.2007

Teilnahmebedingungen:

Teilnahmeberechtigt sind alle Auszubildenden für den Beruf „Kauffrau/Kaufmann für Speditions- und Logistikdienstleistung“. Bis zum Einsendeschluss am 14.12.2007 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen sowie eine Bescheinigung, mit der der Arbeitgeber des Teilnehmers den Ausbildungsberuf, das Ausbildungsjahr und die Ausbildungsdauer bestätigt. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielregeln:

Pro Frage ist jeweils eine der drei Antwortmöglichkeiten richtig. Für jede richtig beantwortete Frage gibt es 4 Punkte, die Wissensfrage zählt 10 und die Profifrage 15 Punkte. Insgesamt werden pro Fragebogen 57 Punkte vergeben. Im gesamten Wettbewerb sind insgesamt 456 Punkte erreichbar. Es gewinnt derjenige mit der höchsten Gesamtpunktzahl. Bei gleicher Punktzahl entscheidet das Los.

DIE PREISE:



Außerdem erhalten alle Teilnehmer, die 80% der Gesamtpunktzahl erreichen, einen Eintrag in den Katalog „BEST AZUBI 2007“



FRAGEBOGEN NR. 5 VR 42/07

1. Was bedeutet der Zusatz 6x4 bei der Typenbezeichnung eines Bau-LKW?

- Das Fahrzeug verfügt über 6 Achsen, davon sind vier angetrieben
- Das Fahrzeug verfügt über insgesamt 24 einzelne Räder
- Das Fahrzeug ist ein Dreiachser mit vier angetriebenen Rädern

2. Wie heißt der Zuschlag, den Reedereien zum Ausgleich von Ölpreisschwankungen verlangen?

- Bunkerzuschlag
- Ölreserve
- Dieseldollar

3. Die beiden Logistikkonzerne A und B veröffentlichten im Jahr 2006 für die Seefracht folgende Zahlen:

	1. Quartal 2006		2. Quartal 2006		3. Quartal 2006		4. Quartal 2006		Total 2006	
	Fakturierter Netto-Umsatz	TEU	Fakturierter Netto-Umsatz	TEU	Fakturierter Netto-Umsatz	TEU	Fakturierter Netto-Umsatz	TEU	Fakturierter Netto-Umsatz	TEU
Logistikkonzern A	606.000	504	641.000	534	736.000	574			2.657.000	2.400
Logistikkonzern B	938.581	525	927.548	564	983.742	585			3.879.935	2.275

Logistikkonzern B war in den ersten drei Quartalen bezüglich Umsatz und Volumen führend. Nach Veröffentlichung der Jahresergebnisse war Logistikkonzern A voluminmäßig der größte Seefrachtspediteur. Welche der folgenden Aussagen trifft zu?

- Alle Seefrachtspediteure mussten aufgrund des scharfen Wettbewerbs ihre Preise reduzieren. Deshalb ging bei allen der Umsatz/TEU zurück. Logistikkonzern B konnte diesen Effekt am besten kompensieren und den Umsatz/TEU im 4. Quartal um zirka 5 Prozent gegenüber dem 3. Quartal steigern.
- Bei Logistikkonzern A ging der Umsatz/TEU um zirka 33 Prozent im 4. Quartal gegenüber dem 3. Quartal zurück.
- Die Umsatzsteigerung bei Logistikkonzern A von zirka 11 Prozent im 4. Quartal gegenüber dem 3. Quartal gab den Ausschlag.

PROFIFRAGE

Klaus-Michael Kühne, Executive Chairman der Kühne + Nagel International AG in Schindellegi/Schweiz



4. Wie nennt man den Unterflur-Laderaum eines Flugzeuges?

- Bally
- Belly
- Belly-Zone

5. Für was steht die Abkürzung Logistik-AGB?

- Abfall-Gesetz Bundesrepublik für die Logistik
- Allgemeine Geschäftsbedingungen für Logistikkonzernleistungen
- Logistisches Abfall-Gesetzbuch

6. Wann soll nach Beschluss des EU-Ministerrats und des EU-Parlaments das Postmonopol EU-weit spätestens fallen?

- 2009
- 2011
- 2013



7. Welcher PKW-Hersteller baut seine Vans im Verbund mit Nissan und Renault?

- Opel Ford Volkswagen

8. Welche der folgenden Aussagen zu dem rechts gezeigten Anschriftenfeld eines Güterwagens ist richtig?



Margit Kolb, Studienrätin an der Staatlichen Berufsschule II in Coburg

- A, B, C, D und S bezeichnen die so genannten Streckenklassen
 23.500 Kilogramm können zugeladen werden
 Der Laderaum beträgt 75 Kubikmeter



9. Bei wie viel Cent/Kilometer liegt derzeit die durchschnittliche LKW-Maut in Deutschland (Stand 1. September 2007)?

- 12,4 Cent 13,5 Cent 14,9 Cent

10. Auf wie viel Prozent soll die durchschnittliche steuerliche Gesamtbelastung von Kapitalgesellschaften zum 1. Januar 2008 sinken?

- auf knapp 50 Prozent auf knapp 30 Prozent auf knapp 15 Prozent

Wenn Du Deinen Fragebogen ausgefüllt hast, schicke ihn an Springer Transport Media GmbH
 . Verlag Heinrich Vogel . Neumarkter Straße 18
 . 81673 München
 . Tel.: 089 4372 23 09 . Fax: 089 4372 18 33
 . E-Mail: bestazubi@springer.com . www.best-azubi.de

Nur für angehende Speditions- und Logistikdienstleistungs-Kaufleute! Derselbe Fragebogen kann nicht mehrmals eingereicht werden. Sobald Du also einen Fragebogen bearbeitet und abgeschickt hast, kann dieser nicht nochmals bearbeitet oder korrigiert werden. Bis zum Einsendeschluss am 14.12.2007 müssen alle 8 Fragebögen je Teilnehmer vorliegen.

Informationen zum Auszubildenden

Vorname.....
 Name.....
 Straße.....
 PLZ, Wohnort.....
 E-Mail-Adresse.....
 Telefon.....
 Alter..... W M
 Ausbildungsjahr.....
 Berufswunsch.....

Informationen zum Ausbildungsbetrieb

Ausbildungsbetrieb.....
 Name des Ausbilders.....
 Straße.....
 PLZ, Ort.....
 Informationen zur Berufsschule
 Berufsschule.....
 Name des Berufsschullehrers/Klassenlehrers.....
 Ort.....

. DIE INITIATOREN:

Die VerkehrsRundschau ist das einzige Wochenmagazin für Transport, Spedition und Logistik – kompetent, innovativ, kritisch, umfassend.

Die SCHUNCK GROUP ist einer der führenden Versicherungsmakler Europas. Unabhängig. Stark in der Beratung. Souverän im Service. Breit aufgestellt mit den Kompetenzschwerpunkten, die für mittelständische Unternehmen heute von besonderer Wichtigkeit sind.



Assekuranz-Makler
in Europa



www.best-azubi.de

Alle Fragebögen, nützliche Tipps, Klingeltöne, Musik u.v.m.

Hier steht eine Anzeige.

 Springer